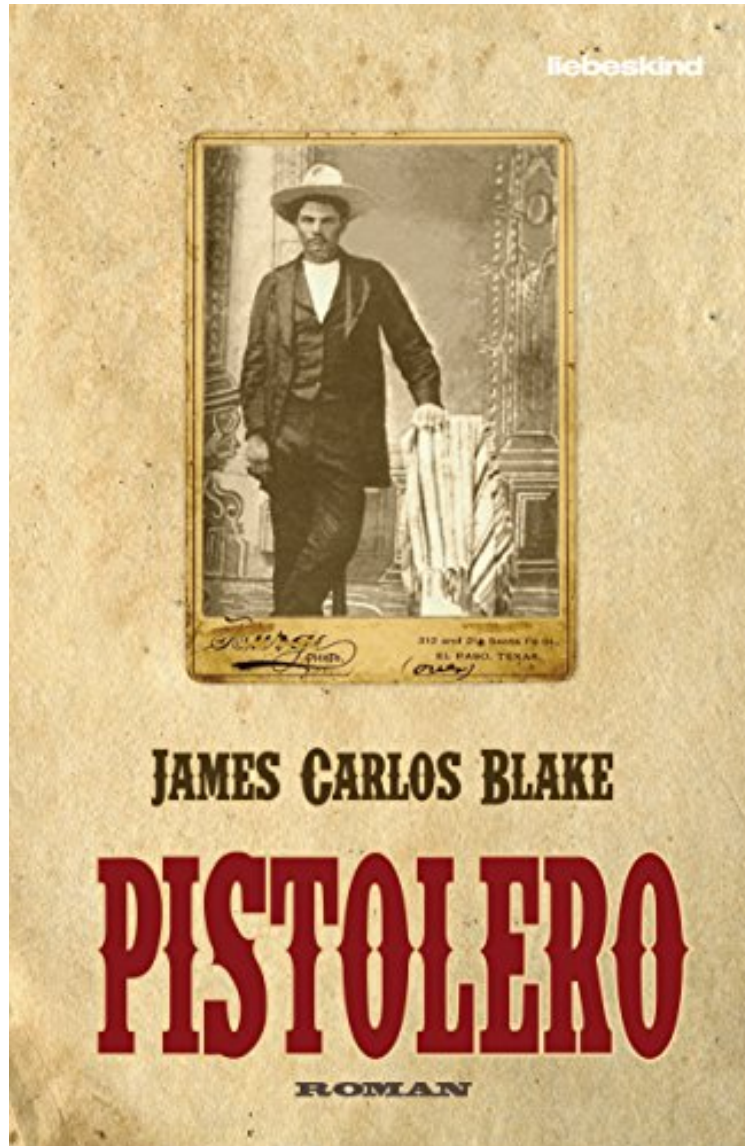


(Read download) Pistolero: Roman

Pistolero: Roman

Von James Carlos Blake
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #172130 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-24Erscheinungsdatum: 2015-08-24File Name: B00ZA1V77O | File size: 36.Mb

Von James Carlos Blake : Pistolero: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pistolero: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut geschriebenes SammeluriumVon AmerNach dem grandiosen Western "Das Bse im Blut" hat Liebeskind nun ein um zwei Jahre lteres Buch von James Carlos Blake folgen lassen. Stilistisch gibt es nichts zu meckern, der Roman ist saugut geschrieben, das Lesen macht wieder eine Menge Spa.Doch hat Blake in diesem Roman eine ungewhnliche

Erzhlform gewhlt. Er lsst Zeitzeugen ber seinen Helden John Wesley Hardin berichten. Der Held tritt - wenn man so will - nicht selber in Erscheinung, wenngleich er natrlich in jedem Kapitel dabei ist. Das mag originell sein, doch mit der Zeit offenbart diese Art der Erzhlung auch groe Schwchen. Hardins Charakter bleibt flach, man wei nicht, was ihn antreibt, man fiebert nicht mit ihm mit. Man liest einfach eine Ansammlung interessanter Anekdoten ber Hardin. Jede fr sich genommen ist interessant und unterhaltsam, aber in der Masse wirken sie ermndend. Neben dem brillanten Schreibstil des Erzhlers gibt es nichts, was einen bei der Stange hlt. In meinen Augen ein misslungenes Erzhl-Experiment. 200 Seiten htte ich mir gefallen lassen. Aber dann war die Luft raus. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mir gefllt! Von chr.mo. Mir gefllt dieses Buch sehr gut. Gerade durch die Erzhlweise bekommt es einen besonderen Reiz. Es lsst sich gut und flssig lesen, ist spannend und sehr unterhaltsam. Das Einzige, was ich als etwas bertrieben empfinde, ist, dass Wes Hardin teilweise als reiner bermensch dargestellt wird. Es gibt absolut nichts was er nicht kann und das kann er alles auch noch unerreichbar perfekt. Das erscheint mir doch deutlich bertrieben, aber es bleibt letzten Endes dem Leser berlassen, wieweit er da mitgeht. Wie gesagt, mir gefllt es, und ich kann eine klare Kaufempfehlung aussprechen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super, Super, Super Pistolero! - Ghn Von David Dachs Im Gegensatz zu den Little-Brder aus 'das Bse im Blut' kann John Wesley Hardin einfach alles: am Besten reiten, am Besten schieen, am Besten schnackseln - Ghn. Diese Lobhudelei war mir ab der Mitte zu viel, da las ich lieber nochmal das Meisterwerk 'das Bse im Blut'. Indem es Hauptpersonen gibt, mit Auf und Abs, die austeilen aber auch viel einstecken mssen.

Kurzbeschreibung John Wesley Hardin war ein mutiger Mann, der seine Waffe auf jene Soldaten richtete, die in den dunklen Tagen nach dem Brgerkrieg in ganz Texas wteten. Schon als junger Bursche hat er gegen das Unrecht gekmpft. Und als die verdammte State Police unschuldige Leute tyrannisierte, hat er ihnen da nicht die Hlle heigemacht? Hat er sie nicht eigenhndig aus Gonzales County vertrieben? Sicher, er hat Mnner umgebracht, viele Mnner - aber nur Mnner, die versucht haben, ihn zu tten! Selbstverteidigung ist das oberste Gesetz des Lebens, das wei jeder. Und Hardin hat nichts anderes getan, als nach diesem Gesetz zu leben. Wer wrde nicht dasselbe tun, wenn er nur den Mut und die Fhigkeiten dazu htte? So sagten die einen. Die anderen sagten, er sei von Natur aus rebellisch gewesen, ein schwarzes Schaf. Nein, schlimmer - viel schlimmer. Von Grund auf bse. Ein geborener Killer. Eine gewaltttige Seele, beherrscht vom Stolz, der schlimmsten aller Todsnden. Seinen mrderischen Taten noble Absichten zu unterstellen hiee, Teufelshrnern einen Heiligenschein aufzusetzen ...

Kurzbeschreibung John Wesley Hardin war ein mutiger Mann, der seine Waffe auf jene Soldaten richtete, die in den dunklen Tagen nach dem Brgerkrieg in ganz Texas wteten. Schon als junger Bursche hat er gegen das Unrecht gekmpft. Und als die verdammte State Police unschuldige Leute tyrannisierte, hat er ihnen da nicht die Hlle heigemacht? Hat er sie nicht eigenhndig aus Gonzales County vertrieben? Sicher, er hat Mnner umgebracht, viele Mnner - aber nur Mnner, die versucht haben, ihn zu tten! Selbstverteidigung ist das oberste Gesetz des Lebens, das wei jeder. Und Hardin hat nichts anderes getan, als nach diesem Gesetz zu leben. Wer wrde nicht dasselbe tun, wenn er nur den Mut und die Fhigkeiten dazu htte? So sagten die einen. Die anderen sagten, er sei von Natur aus rebellisch gewesen, ein schwarzes Schaf. Nein, schlimmer - viel schlimmer. Von Grund auf bse. Ein geborener Killer. Eine gewaltttige Seele, beherrscht vom Stolz, der schlimmsten aller Todsnden. Seinen mrderischen Taten noble Absichten zu unterstellen hiee, Teufelshrnern einen Heiligenschein aufzusetzen ...